

Innovative Gewebe besitzen in Kombination mit LFDs eine beeindruckende Tiefenwirkung



Mit Gewebe leuchten

Ettlin AG baut den Bereich »Smart Materials« aus

Textilien gehören zu den ältesten Erzeugnissen der Menschheit. Traditionell wurde daraus vor allem Bekleidung hergestellt im 21. Jahrhundert kann die Textilindustrie aber weitaus mehr, denn immer individuellere Kundenwünsche erfordern überall Produktinnovationen. Die Ettlin AG aus dem badischen Ettlingen verhilft mit ihren innovativen Textilien Räumen zu großer Wirkung. Auch die Möbel- und die Automobilindustrie sind schon auf die hochwertigen Module, die sich aus LEDs und Baumwoll-Geweben zusammensetzen, angesprungen, Zuletzt waren die Badener auch auf den Messen "Bau", "Interzum" und "Euroshop" präsent.

emütlich schlängelt sich die Alb durch den Gewerbepark Albial. Nur wenige Kilometer flussab-wärts mündel sie bei Karlsruhe in ihren großen Bruder, den Rhein. Während dort der Schiffsverkehr seit jeher die In-dustrie ankurbelt, ist auf der Alb bei Ett-lingen nicht einmal an Boote zu denken. Und doch hat auch das vermeint-lich unscheinbare Plüsschen seit 180 Jahren große Bedeutung für Menschen

und Industrie in der Region, allen voran

für die Textilindustrie.
In einer Zeit, in der ganze Dörfer aus wanderten, um anderswo mit dem glei chen Namen wieder aufgebaut zu wer-den, nahmen wohlhabende Bürger aus Ettlingen die Völkerwanderung und die Wasserkraft der Alb zum Anlass, eine Spinnerei und eine Weberei zu grün-den: die Ettlin AG. Sie bot den Ettlingem eine berufliche Perspektive und

war zugleich eine der ersten Aktiengewar zugleich eine der ersten Aktienge-sellschaften der deutschen Textilindus-trie, Ende des 19. Jahrhunderts beschäf-tigte sie 1800 Männer und Frauen. Heu-te sind es immerhin noch 200 Mitarbei-ter, die 2017 einen Umsatz von rund 44 Mio, Euro erwirtschafteten. Statt Bettwäsche und Kleidung fertigen sie im 21. Jahrhundert Textilien vornehm-lich für die Automobilindustrie, als Trä-enwatzeig für Schleifeintel und für germaterial für Schleifmittel und für Industriefilter

Bis heute ist die Ettlin AG in Famili-enbesitz und betreibt eine klassische Spinnerei und eine Weberei in Ettlingen. Beide werden immer noch teilweigen, Beide werden immer noch teilwei-se durch Wasserkraft angetrieben, "Die Alb ist mit uns verbunden und wir mit ihr – das ist seit Jahr und Tag so", sagt Vorstand und Geschäftsführer Dr. Oli-ver Maetschke, Viele Werkshallen und workingen entlang des Flusses im Ge-werbepark Albtal, die bis ins 20. Jahr-hundert hinein Heimat der eigenen Mit-arbeiter waren, sind inzwischen vermietet. Sie sind Bestandteil des Immobiliengeschäfts, welches heute einen



Bei der "Sinfonie der Tausend" im April 2017 in der Hamburger Elbphilharmonie war bei allen drei Veranstaltungen eine beeindruckende Installation mit "Ettlin

wichtigen Geschäftszweig des Unter-

nehmens darstellt,

Doch auch in ihrem Kemgeschäft,
der Produktion von Textilien, rüstet
sich die Ettlin AG für die Zukunft. Seit 2008 besteht der neue und innovative Geschäftsbereich "Smart Materials" 2008 besteht der neue und innovative Geschäftsbereich "Smart Materials", "Wir stehen seit einigen Jahren vor der Aufgabe, Anwendungsbereiche für Ge-webe zu finden, wo diese früher noch keine Rolle spielten", betont Maetsch-ke, Allen voran der Bereich "Ettlin Lux" ke, Allen voran der Bereich "Ettlin Lux" sei erfolgreich in den Markt eingeführt worden und bringe viele potenzielle Kundengruppen im B2B-Bereich mit sich: angefangen bei Anbietem von Wellnesseinrichtungen und Arztpraxen, die ihre Ruhezonen oder Wartezimmer mit hochwertigen, aber zugleich platz-sparenden Gewebe-Leuchtmodulen ausstatten möchten über Messe, und sparenden Gewebe-Leuchtmodulen ausstatten möchten, über Messe- und Ladenbauer, die auf der Suche nach ei-nem innovativen Stand- beziehungs-weise Shop-Design sind, bis hin zu Un-ternehmern, die ihre Büroflächen mit optisch ansprechenden Schallschutzlösungen aufwerten möchten.

Bei der "Sinfonie der Tausend" im April 2017 in der Hamburger Elbphil-harmonie war bei allen drei Veranstal-tungen eine beeindruckende Installati-on mit "Ettlin Lux" zu bestaunen. Das künstlerische Konzept dazu stammt aus der Feder des Stuttgarter Atelier Rosa-lie, Und war eine der letzten Arbeiten der Mitte 2017 verstorbenen renom-mierten Künstlerin.

"Auch in der Möbelindustrie sind wir mit "Ettlin Lux" bereits vertreten und mit, ettlin Lux" bereits vertreten und zieren mit unserem modernen technischen Gewebe, das in Glas eingefasst ist und von unten beleuchtet wird, Schränke, Kommoden und Theken", so Maelschke, Mit dem Nagolder Beschlaghersteller Häfele lebt Ettlin eine aktive Zusammenarbeit, erläutert Annika Stirnkorb, zuständig für Marketing, "Häfele vertreibt unser lichttechnisches Forstelnense (vii krone LEDe) über "Fratiet vertreibt unser lientucentisches Spezialgewebe (mit seinen LEDs) über seine Vertrigbsmannschaft." Ettlin war bei der letzten "Interzum" in Köhn und der "Bau" in München mit seinen Pro-dukten jeweils im "Miero-Living-Apartment" von Häfele präsent.



Bei der "Bau" 2017 präsentierte sich Ettlin mit ihren Gewebe-Leuchtmodulen beim "Micro-Living-Apart-ment" von Beschlaghersteller Häfele. Foto: Häfele



Auch in der Möbelindustrie wird das Gewebe ein-gesetzt; hier bei einer Kommode von Nolte Möbel aus Germersheim, Foto: Ettlin/Nolte Möbel



Bis heute wird bei Etllin in Ettlingen die Baumwolle gesponnen und anschließend ge-webt. Foto: RPD



Auf dem Firmengelände sind inzwischen zahlreiche Betriebe beheimatet, Weitere Gewerbeparks be-treibt das Unternehmen im Raum Berlin, Foto: Etllin

Leuchtende Stufen weisen den Weg

Jörn Brenscheidt realisiert Treppe mit Eichedeck, Acrylglas und LED-Beleuchtung

namigen Jörn Brenscheidt GmbH (Hokon) aus Witten Herbede in Nord-(Hokon) aus Wilten Herbede in Nord-rhein-Westfalen, hat in einem Einfa-millenhaus bei Kassel eine flurnierte Kragarmfreppe mit integrierter LED-Beleuchtung realisiert. Die über drei Etagen verlaufende Treppe sollte zum modernen Hausentwurf passen, an-sonsten hatte Brenscheidt freie Hand.

"Die Treppenunterkonstruktion besteht aus Stahl. Die Stufenoberseite haben wir aus mehrschichtig verleimtem Dick-furnier aus Eiche hergestellt, die Unter-seite besteht aus mit 0,7 mm dickem Ei-chenfurnier beschichtetem Acrylglas", erläutert Brenscheidt. Dazwischen an-gebracht ist moderne LED-Technik, das Licht scheint durch das Furnier auf der Stufenunterseite nach unten. "Damit erreichen wir eine einzigartige, dank mo-dernster Bus-Technik individuell veränderbare Beleuchtung der Stufen und da-mit des gesamten Treppenhauses, die die ganze Schönheit der Holzfarbe und der natürlichen Maserung des Furniers perfekt in Szene setzt." Werden die LEDs abgeschaltet, ist die Lichttechnik unsichtbar und die Treppe sieht normal unsichtoar und de Treppe sient normal aus. "Wobei, normal' natürlich ange-sichts der immer noch attraktiven Fur-nieroberfläche relativ ist", schmunzelt der Designer. Dem kann sich Ursula Geismann, Geschäftsführerin der Initiative Furnier und Natur, nur anschlie-Ben: "Ich wüsste kaum, wie man einzig-artiges Furnier besser präsentieren könnte."

Die Jörn Brenscheidt GmbH versteht Die Jorn Brenscheid GmbH verstent sich als moderne Manufaktur für Holz-verarbeitung. Zum Unternehmen gehö-ren neben Jörn Brenscheidt drei weitere Familienmitglieder und sechs weitere Milarbeiter. Gefertigt werden individu-elle Treppen, Parkettböden und Möbel.

Pro Jahr werden an die 300 Treppen hergestellt. Vermarktet werden sie unter dem Marke "Hokon". "Betten fertigen dem Marke "Hokon" "Betten lertigen wir für Kinder und Senioren, die Kin-derbetten mit einer Lizenz für das Bibi-Blocksberg-Bett, Seniorenbetten auch mit Höhenverstellung und modern an-mutend", berichtet Brenscheidt. Zum modernen Maschinenpark gehören CNC-gesteuerte Maschinen, 3D-Dru-cker sowie 3D-Laserscanner für präzise Aufmaße, Zur Visualisierung, Produktionssteuerung und die kaufmännische Abwicklung wird moderne Software

eingesetzt.

Das Schnittholz bezieht das Unternehmen meist von deutschen Sägeweiken, wie Pollmeier oder Feldmeyer, fer tig verleimte Platten von der Holzindust ng verleimte Fatten von der Florandus-rie Hohmann & Jensen, Für die Ober-flächenbehandlung werden Wasserla-eke und Öle mit umweltfreundlichen Eigenschaften von Remmers eingesetzt.



Das leuchtende Treppenhaus der Jörn Brenscheidt GmbH Foto: Paul Masukowitz